LEHRERSEMINAR KASSEL
BLOCKSTUDIUM HANDARBEIT

Berufsbegleitender Quereinstieg in die Waldorfschule

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Kassel

Handarbeitslehrer:in an Waldorfschulen

Gemeinsam mit den musischen und handwerklichen Fächern bildet die Handarbeit eine wichtige Säule des Waldorfschulunterrichtes. Schon in der 1. Klasse beginnt der koedukative Unterricht mit erstem Nähen, Sticken und vor allem Stricken. Die Freude an den verschiedenen Tätigkeiten, dem schönen Material und besonders an den selbst gestalteten Gebrauchsgegenständen lässt die Kinder oft dieses Fach zu ihrem Lieblingsunterricht wählen.

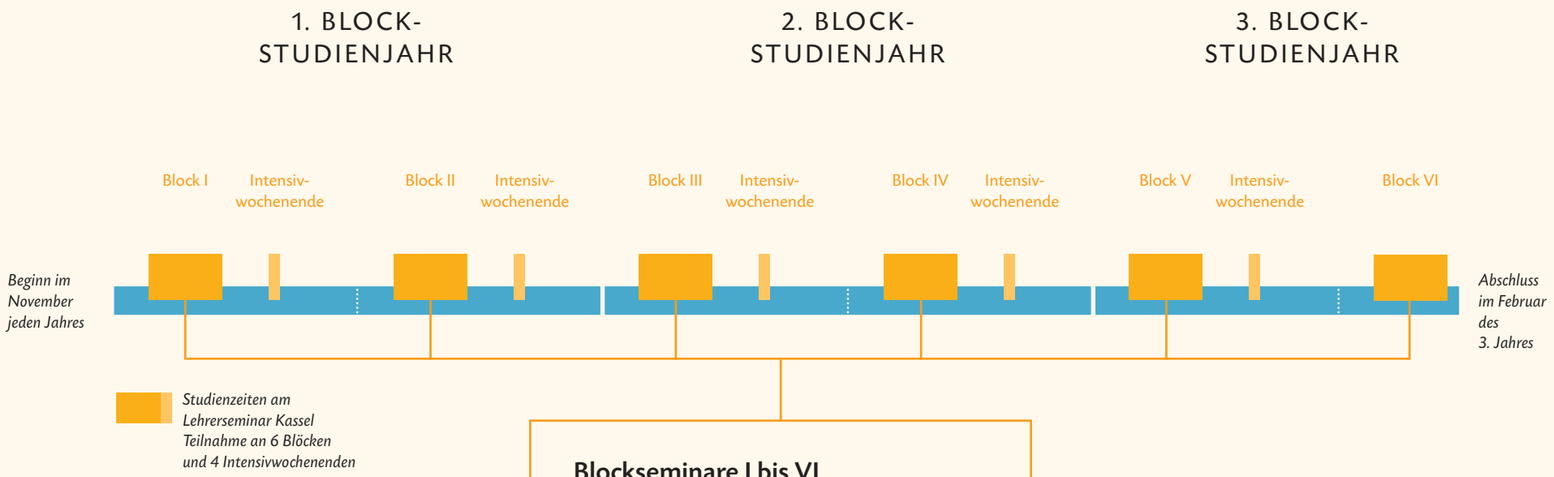
In der Unterstufe folgen weitere Tätigkeiten wie Häkeln, Weben, Knüpfen und Flechten. Die Mittelstufe (Klassen 5 bis 8) greift die gelernten Tätigkeiten auf höherem Niveau wieder auf und führt die Schüler:innen zu immer selbständiger ergriffenen Gestaltungsaufgaben. Werk-Epochen in der Oberstufe (ab Klasse 9) ermöglichen den Schüler:innen einen ersten lebenspraktischen Bezug zum gestaltenden Handwerk wie Maßschneiderei und Weben.

Wenn Sie Begeisterung für Handarbeiten und künstlerische Farb- und Formgestaltung mitbringen und sich vorstellen können, Schüler:innen den größten Teil ihrer Schulzeit in diesem Fachgebiet zu begleiten und so an einem wichtigen Bereich ihrer Persönlichkeitsbildung teilzuhaben, bilden wir Sie berufsbegleitend zur/zum Handarbeitslehrer:in aus. Idealerweise besitzen Sie eine fachnahe Berufsausbildung bzw. ein künstlerisch-gestalterisches Studium mit Kompetenzerwerb im textilen Bereich.

Wenn Sie bereits als Handarbeitslehrer:in an einer Waldorfschule tätig sind, erwerben Sie in unserem berufsbegleitenden Studiengang die notwendige waldorfpädagogische Ausbildung als Ergänzung zur fachlichen Vorqualifikation.

Leitfragen für die Gestaltung unserer Ausbildungskurse:

- Wie wird Handarbeit an einer Waldorfschule heute altersadäquat und künstlerisch unterrichtet?
- Wie können sinnvolle Werkstücke zeitgemäß und gleichzeitig anspruchsvoll gestaltet werden?
- Wie können die Bewegungsqualitäten der verschiedenen Handarbeitstätigkeiten erlebt werden?
- Wie können die verschiedenen Techniken und künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten die Schüler:innen in ihrer altersspezifischen und individuellen Entwicklungssituation ansprechen und unterstützen?
- Wie ergänzen sich der Handarbeitsunterricht und der Unterricht in anderen Fächern?



Blockseminare I bis VI

jeweils 2 Wochen im November und Februar in Kassel (8 – 18 Uhr)

- fachpraktische Kurse mit künstlerischen Gestaltungsübungen zu den Unterrichtsschwerpunkten der Klassen 1 bis 10
- praxisnahe Einführung in die altersgerechten Gestaltungsmöglichkeiten von Handarbeitsunterricht an Waldorfschulen (Methodik und Didaktik)
- vertiefende Arbeit an den Grundlagen der Waldorfpädagogik
- Erweiterung des Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögens in zusätzlichen künstlerischen Kursen

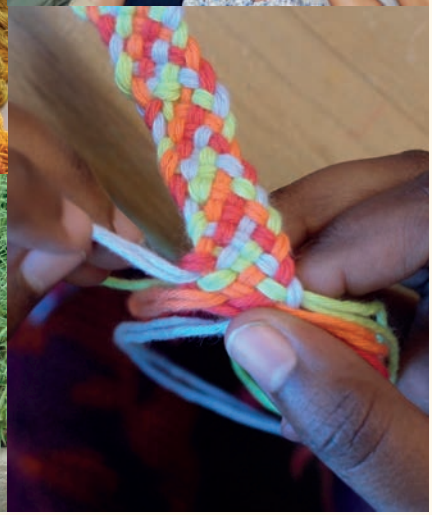
Berufsbegleitendes Studium Handarbeit

Die Mindeststudienzeit beträgt zweieinhalb Jahre. Da der Studiengang Handarbeit in abgeschlossenen Einheiten angelegt ist, kann der zeitliche Ablauf des Studiums mit Ihren individuellen Möglichkeiten abgestimmt werden. Der Einstieg ist jederzeit zum Beginn eines Schuljahres im November möglich.

Zertifikat nach Abschluss von:

- 6 Blockseminaren à 2 Wochen (Block I bis VI zu den jeweiligen Themen der Klassen 1 bis 10)
- 4 fachpraktischen Intensivwochenenden à 3 bis 4 Tagen
- Praxisphasen an Schulen
- häuslicher Eigenarbeit an Werkstück-Projekten

Auf Wunsch können weitere fachdidaktische Kurse zum textilen Werken und handwerklichen Gestalten in den Jahrgangsstufen 11 und 12 belegt und zertifiziert werden.



LEHRERSEMINAR KASSEL

BLOCKSTUDIUM HANDARBEIT

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Kassel

Brabanter Straße 30 | 34131 Kassel
Tel 0561 20 75 68-0 | Fax 0561 20 75 68-29
www.lehrerseminar-forschung.de
info@lehrerseminar-forschung.de